

Haus Engedi zeigt sich noch einmal vor dem Umbau

SCHWARZKOLLM Am Samstagnachmittag waren knapp achtzig Leute zum Tag der offenen Tür ins Engedihaus gekommen. Der Verein „Evangelische Jugendarbeit Hoyerswerda/Ruhland“ (EVJU) hatte vor dem Umbau des Hauses nochmal Gäste und Freunde des Vereins zu einem lockeren Event eingeladen.



An einem Extrastand konnten sich die Besucher von den in den Workshops entstandenen Kunstwerken überzeugen. Foto: Heinz Hirschfeld

Hagen Ganow, Vorstandsmitglied im Verein, berichtete allen Gästen in seiner Bauarbeiterkluft von dem großen Vorhaben am Engedihaus. So soll es bereits am 12. September, im Rahmen einer Baufreizeit losgehen. Freiwillige Helfer des Vereins und Freunde des Hauses schaffen die Vorbereitungen zur kompletten Dacherneuerung. Im November soll es nochmal zwei Baufreizeiten zur Unterstützung der Elektrobaufirma geben. Aus der ehemaligen Wohnung soll ein Vereinsraum geschaffen werden. Das Büro wird in der ehemaligen Wohnung seinen Platz finden. Es soll neues Gestühl angeschafft werden, und auch in den Toilettenanlagen wird sich einiges tun. Dazu sind Fördermittel vom Land Sachsen bereitgestellt worden. Außerdem wird ein erheblicher Anteil an Eigenmitteln aufgebracht und der Kirchenkreis leistet einen Beitrag. So wurde die Kollekte nach der Predigt von Cord Heinemann, für die bevorstehenden Baumaßnahmen verwendet. Der Tag der offenen Tür ist im Engedihaus schon gute Tradition, doch diesmal lief vieles moderner und lockerer ab. Angefangen von der Lobpreisband „Beyond Precipice“ aus Burgstädt bei Chemnitz. Sie kam direkt vom Tag der Sachsen aus Mittweida und präsentierten den Besuchern im Engedihaus, ihren frischen „Rock and Praise“-Sound, darunter viele selbstgemachte Songs, die beim Publikum ankamen. Wie von Elke Henßchen, Projektleiterin im Verein, zu erfahren war, steht ab diesem Schuljahr die Christenlehre in der Gemeinde Schwarzkollm unter der Verantwortlichkeit des Vereins EVJU. Überhaupt bestehen gute Kontakte zum Ort Schwarzkollm. So wurden am Morgen vor dem Tag der offenen Tür mehrere aus dem Ort gesponserte Kuchen abgegeben.

Eine Neuigkeit ist, dass der Verein seit kurzem eine neue Mitstreiterin für ein Jahr hat. Die 18-jährige Cecile Ducharme aus der Gegend im französischen Strasbourg, wird die Vereinsarbeit im Rahmen des „Europäischen Freiwilligendienstes“ unterstützen. In einer bunten Runde konnten sich die Besucher, auf eine ganz neue Art, mit viel Fakten und Humor, von den Aktivitäten des Vereins überzeugen. So gab es Besuch von „Karl Lagerfeld“, „Heidi Klum“ und „Tine Wittler“. Sie berichteten von Workshops und Freizeiten für die Öffentlichkeit. Die Aktivitäten des Vereins, die genau den Nerv der Beteiligten treffen, haben die Verbreitung des christlichen Glaubens zum Auftrag. Das geschieht ohne Zwang, meist auf spielerische Art. So haben bisher die Töpferfreizeiten- und -workshops, sowie die in den großen Ferien stattgefundenen Mädchenfreizeit und das Dschungelcamp, bei vielen Beteiligten Appetit auf mehr hervorgerufen. Auch neue Ideen wurden vorgestellt, wie das Raku-Töpferwochenende im November in Geierswalde.